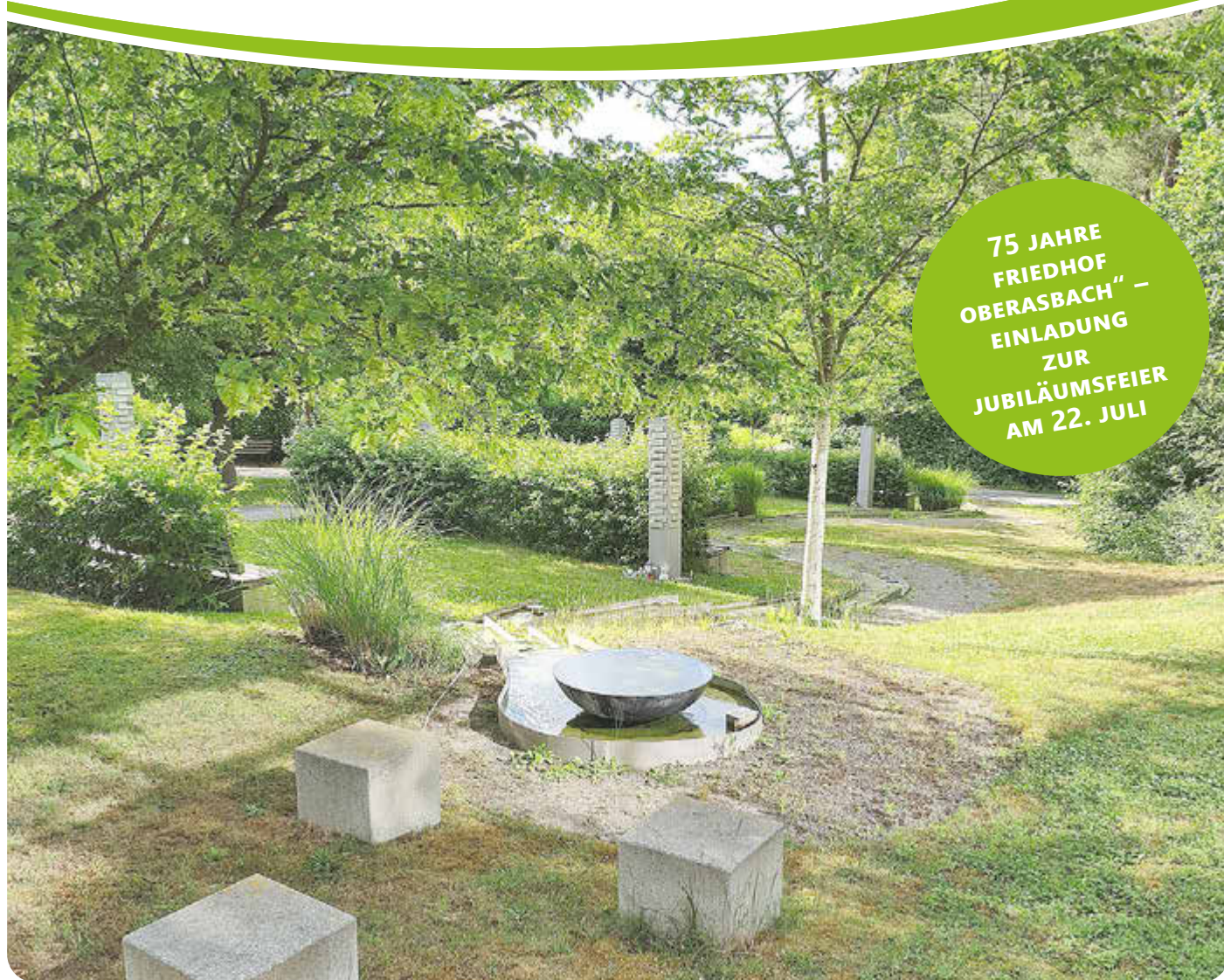


Infos für alle

Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



75 JAHRE
FRIEDHOF
OBERASBACH –
EINLADUNG
ZUR
JUBILÄUMSFEIER
AM 22. JULI



In eigener Sache

Digitales Amtsblatt:
Bekanntmachungen im Volltext
jetzt nur noch online

Seite 2

Thema des Monats

Vom Pacht-Gottesacker zum
Aushängeschild der Stadt:
75 Jahre Friedhof Oberasbach

Seite 4

Jugend & Familie

Benefiztrödelabend für Kinder-
hospiz auf 17. Juli verschoben –
mit BBQ und Live-Musik

Seite 12

Ausgabe 54

Freitag, 10. Juli 2026

KW 28/2026

www.oberasbach.de



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher, den Kommunen werden von Bund und Ländern immer mehr Aufgaben übertragen, ohne dass sie dafür mit den entsprechenden Mitteln ausgestattet werden. Am 22. Juni haben wir uns daher mit einer kleinen Online-Kampagne

an „Kommunen am Limit“ beteiligt. Diese bundesweite Aktion der drei kommunalen Spitzenverbände, die 1.500 Städte, Landkreise und Gemeinden aktiv unterstützt haben, machte auf die dramatische kommunale Finanzsituation aufmerksam. Mein Video-Statement dazu ist auf www.oberasbach.de verlinkt.

Auch wenn die Kassen klamm sind, möchten wir am 22. Juli ein besonderes Jubiläum mit einer kleinen Würdigung begehen: Unser Friedhof wird 75 Jahre alt! An diesem Mittwochnachmittag bieten wir Ihnen u.a. Führungen über unseren Gottesacker an. Herzlich willkommen! Mehr dazu lesen Sie im aktuellen Thema des Monats.

Der Juli steht in Oberasbach traditionell im Zeichen der Kirchweih-Feste. Ich freue mich schon darauf, bei den Kärwas im Altort, in Altenberg, Unterasbach oder dann im August in Rehdorf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! Drücken Sie mir die Daumen für meine ersten Bierfass-Anstiche als Bürgermeister...!

Herzliche Grüße

Ihr Thomas Diebenbusch

Erster Bürgermeister Stadt Oberasbach

IMPRESSUM

Infos für alle

Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach

(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles, Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach - Rathausplatz 1 - 90522 Oberasbach
vertreten durch Ersten Bürgermeister Thomas Diebenbusch

Kontakt/Redaktion:

Sandra Mahler & Petra Makowski
T.: 0911 96 91-1151 und M.: redaktion@oberasbach.de
Titelbild und weiteres Bildmaterial
(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1 – 91301 Forchheim
www.wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die beim Druck dieses Heftes erzeugten CO₂-Emissionen werden durch Baumpflanzungen in Deutschland ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2607-1003



In eigener Sache

Digitales Amtsblatt



Seit Juli 2026 finden Sie die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Oberasbach im Volltext online auf der neuen Unterseite „Digitales Amtsblatt“ auf www.oberasbach.de. Das Mitteilungsblatt „Infos für alle“ enthält somit seit dieser Ausgabe i.d.R. nur noch ein Inhaltsverzeichnis der jeweils neuesten Bekanntmachungen.

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Oberasbach – zum Beispiel Satzungen oder Satzungsänderungen, Verordnungen, Bebauungspläne, öffentliche Auslegungen, Ausschreibungen oder Informationen zu Wahlen – sind künftig nach Veröffentlichungsdatum sortiert und mit einer fortlaufenden Nummer versehen online an zentraler Stelle abrufbar.



Über den Link www.oberasbach.de/digitalesamtsblatt oder über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zur entsprechenden Unterseite auf unserer Homepage.

Elektronische Wohnsitzanmeldung

Wer umzieht, muss sich innerhalb von zwei Wochen am neuen Wohnort anmelden. Das geht jetzt auch online!

Dazu benötigen Sie:

- einen **gültigen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion** inklusive PIN
- ein **NFC-fähiges Smartphone** oder ein **USB-Kartenlesegerät**
- die **AusweisApp** mindestens Version 2.3.0 für Ihr Smartphone oder Ihren Computer
- die **Wohnungsgeberbestätigung** als PDF. Sind Sie der Eigentümer, so kreuzen Sie auf dem Formular zusätzlich bitte die „Selbsterklärung“ für Wohneigentum an.

Unter <https://wohnsitzanmeldung.gov.de/?bayern/oberasbach> klicken Sie auf „zum Online-Dienst“. Von dort werden Sie Schritt für Schritt durch den Anmeldeprozess geführt. Der Service ist kostenlos und dauert nicht mehr als maximal 15 Minuten. Häufig gestellte Fragen werden unter <https://wohnsitzanmeldung.gov.de/haeufig-gestellte-fragen> beantwortet.



Bundeswehr-Übung

Die Bundeswehr führt vom 06. bis 15. Juli 2026 eine Gefechtsübung mit Hubschraubern in den Landkreisen Fürth und Roth durch. Als betroffener Bereich werden im Landkreis Fürth die Städte Oberasbach, Zirndorf und Stein sowie die Gemeinden Weinzierlein, Seukendorf und Seckendorf genannt.

Direkt im Bereich Oberasbach, Weinzierlein und Stein wird – ohne Hubschrauber – insbesondere am 11. und 13. Juli geübt. Es können Schusswechsel zu hören oder Personen mit Übungswaffen zu sehen sein. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.



(c) Bundeswehr_Marco Dorow

Renten- und Sozialamt geschlossen

Das Renten- und Sozialamt der Stadt Oberasbach ist vom 13.07. bis einschließlich 29.07.2026 geschlossen.

In dringenden Fällen helfen folgende Stellen weiter: Bei **Rentenfragen** wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung:

tinyurl.com/drvnue

Bitte beachten Sie, dass persönliche Beratungen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung angeboten werden können.

In **sozialen Angelegenheiten** hilft das Landratsamt Fürth weiter:

tinyurl.com/lrasozial

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sperrungen Rathausplatz

Der Multifunktionsplatz am Rathaus muss für die vom 17. bis 21. Juli stattfindende Altenberger Kirchweih zum Parken gesperrt werden. Ebenso für das Foodtruck Festival am ersten August-Wochenende.

Alternativen bieten wie immer u.a. die Tiefgarage am Rathaus und der Parkplatz am Jugendhaus. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Vorrang für Linie 113

Bei einem Termin Anfang Juni konnte sich Oberasbachs Bürgermeister Thomas Diebenbusch gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen ein Bild von der neuesten Entwicklung in Sachen Stärkung und Nachhaltigkeit des ÖPNV machen.

Im Rahmen eines Landkreis-Projektes wurden zwölf Ampeln entlang der Staatsstraße 2245 – im Bereich Oberasbachs mit der Rothenburger Straße identisch – mit einer digitalen Priorisierung für Busse ausgestattet. Die Busse der Linie 113 werden dadurch künftig bei der Schaltung bevorzugt und erreichen ihre Ziele so zuverlässiger als bisher. Nun konnten sich Landrat und Bürgermeister bei einer Probefahrt selbst von den Vorteilen überzeugen.

„Das ist ein großer Vorzug für die Anbindung aller Kommunen entlang der Strecke und wird allen Nutzerinnen und Nutzern des ÖPNV mehr Sicherheit geben, dass sie ihren Anschluss erreichen“, zeigte sich Diebenbusch begeistert. Für ihn ist dies nur ein Baustein in der Mobilitätsstrategie von Kommune und Landkreis. „Stadtverwaltung und Stadtrat haben dem Kreis gemeinsam Vorschläge unterbreitet, die nach Möglichkeit bei der Neuausschreibung der Linienbündel 110 und 150 berücksichtigt werden sollen“, erläuterte er. „Unter anderem wünschen wir uns eine bessere Anbindung an die S-Bahn an Sonntagen und eine Linienführung, mit der man in maximal einer Stunde den Zubringer zum U-Bahn-Anschluss in Fürth Süd erreicht.“



Bürgermeister, Kreistagsabgeordnete und Landrat machten sich ein Bild von der Busbeschleunigung für die Linie 113.

Infos für alle

Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe
„Infos für alle“
erscheint am
07.08.2026!

Umleitung für Linie 155 während Oberasbacher Kärwa

Während der Oberasbacher Kirchweih können die Busse der innerörtlichen Oberasbacher Linie 155 jeweils bis zum Ende der Betriebszeit nicht durch den Altort Oberasbach fahren. Diese Einschränkung gilt von Fr, 10. Juli 2026 ab ca. 16.00 Uhr bis einschließlich Mo, 13. Juli 2026 (ganztags).

Die Haltestellen Anwenden Bahnhof, Rehdorf-Ortsmitte, Oberasbach Banater Straße, Oberasbach Kirche, Abzweigung Linder Weg bzw. Oberasbach Bahnhof Nordseite werden in diesem Zeitraum in beiden Richtungen nicht angefahren.



Foto: (c) Wikimedia

Der Schulbus der Linie 155 fährt die Station Bahnhof Nord jedoch an!

Die Stadt Oberasbach und die Kirchweihbesucher bitten um Verständnis.

Thema des Monats

75 Jahre Friedhof Oberasbach

Vom Pacht-Gottesacker zum Aushängeschild der Stadt



Die Friedhofsanlage in den 50ern

Foto: (c) Heimatverein Oberasbach

Am 22. Juli 1951 wurde der Oberasbacher Friedhof eingeweiht. Zum Jubiläum blicken wir auf seine bewegte Geschichte zurück und laden zu einer kleinen Gedenkfeier ein.

Lange Zeit wurden die Verstorbenen aus Oberasbach auf dem Friedhof der evangelischen Kirchengemeinde Zirndorf beigesetzt. 1941 teilte der Zirndorfer Bürgermeister der Gemeinde Oberasbach mit, dass der vorhandene Friedhof aus Platzgründen künftig keine weiteren Bestattungen aus Oberasbach aufnehmen könne. Die Gemeinde musste deshalb einen eigenen Friedhof anlegen. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück in Kriegszeiten erwies sich als schwierig. Die ursprünglich favorisierte Fläche gehörte der Faber-Castell'schen Güterverwaltung, die aber die Flächenabtretung ablehnte. Erst im Februar 1949 konnte nach langen Verhandlungen eine Fläche am ehemaligen Exerzierplatz am Hainberg gesichert werden.

Der Nürnberger Gartenarchitekt Otto Naß wurde mit der Planung beauftragt. Am 22. Juli 1951 wurde der mit vielen Eichen und Birken bepflanzte Friedhof feierlich eingeweiht – zunächst allerdings auf einem Pachtgrundstück. Erst vier Jahre später konnte die Gemeinde das rund 16.650 Quadratmeter große Gelände erwerben, der Quadratmeterpreis lag bei 80 Pfennig. 1961 wurde der Friedhof um zusätzliche 2.150 Quadratmeter erweitert.

Die ursprünglichen Gebäude aus dem Jahr 1951 entsprachen nach gut zwanzig Jahren nicht mehr den Anforderungen und wurden 1973 abgerissen. Nach Plänen des Oberasbacher Architekten Gottfried Ruf entstand für 1,4 Mio. Mark eine moderne Anlage mit Aussegnungshalle und Innenhof, die am 30. November 1974 eingeweiht wurde. Zwischen 2017 und 2018 wurde der Gebäudekomplex für rund 1,3 Mio. Euro umfassend energetisch saniert. Dabei wurden unter anderem Fenster, Heizung, Beleuchtung und Innenräume erneuert. Während der Bauzeit fanden die Trauerfeiern in der benachbarten Kirche St. Stephanus, die es seit 1965 gibt, statt.

Der ca. zwei Hektar große neue Teil des Friedhofs wurde 1980 eröffnet. Der damalige Gemeinderat hatte Exkursionen u.a. nach Haßfurt und Ochsenfurt unternommen, um sich Inspiration zu holen, denn gewünscht war ein „etwas anderer, ein grüner Friedhof“ mit geschwungenen Wegen. Maßgeblich war hier Leonhard Schuster, Oberasbachs Standesamtchef von 1974 bis 2010. Die Planungen für sein „Herzensprojekt“ mit Landschaftsarchitekt Stadelmann begannen 1978, stark eingebracht hat sich hier auch der damalige Stadtgärtner Hans Lischerong – ihm sind u.a. die vielen Akazien auf dem neuen Teil zu verdanken. Großes Unterscheidungsmerkmal zum alten Teil von 1951 ist die Größe der Gräber: Maß z.B. ein Familiengrab auf dem alten Friedhof 1,00 x 2,00m, waren es auf der neuen Fläche nur noch 0,7x1,40m. Zugleich wurde der Abstand zwischen den Gräbern vergrößert, um eine parkähnliche Anmutung zu erhalten – was deutlich mehr Pflegeaufwand für die Gemeinde bedeutete. Zum neuen Konzept gehörten auch Streifenfundamente aus Beton, die das Absenken der nun verdübelten Grabsteine verhindern. Neu waren hier auch die in Schusters Dienstzeit eingeführten Urnennischen – man hatte sich bewusst gegen die vielerorts populären Urnenwände entschieden. „Der neue Friedhofsteil wurde schnell von der Bevölkerung angenommen und als schön empfunden. Uns ging es darum: Der Friedhof ist Aushängeschild der Stadt, denn bei Bestattungen kommen viele Trauergäste von außerhalb – und gehen mit einem sehr positiven Eindruck. Auch deshalb ist es so wichtig, dass hier alles gepflegt ist“, erinnert sich Leonhard Schuster. Dieser Leitlinie fühlt sich auch die aktuelle Standesamtleiterin Angela Weisel verpflichtet.

Während früher vor allem klassische Familiengräber das Bild prägten, wünschen sich heute viele Menschen andere Formen der Bestattung. Die Stadt Oberasbach hat auf diese Entwicklung reagiert und ihr Angebot in den vergangenen Jahrzehnten erweitert. Neben Erd- und Urnenbestattungen gibt es seit 2008 Urnenstelen, die inzwischen aufgrund der großen Nachfrage mehrfach erweitert wurden und heute 420 Urnennischen umfassen. Seit 2012 sind Baumbestattungen mit derzeit 128 Grabplätzen möglich. Besonders gelungen ist die 2019 angelegte „Urnenviese am Bach“ mit ihrem künstlichen Bachlauf (siehe Titelbild), die derzeit 270 Grabplätze bietet – eine Erweiterung auf 350 Plätze ist geplant. Anonyme Urnenbestattungen auf der

Wiese im Atrium werden seit 2011 angeboten. Künftig soll außerdem das Reihengrab „plus“ eingeführt werden, bei dem die Beisetzung in einer Wiesenfläche erfolgt, deren Pflege vollständig von der Stadt übernommen wird. Eine klassische Grabanlage erfolgt hier nicht.

Am Kriegsgräberdenkmal findet jedes Jahr im November die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt. Zu Allerheiligen lädt die Stadt zu einer Feierstunde im Atrium der Aussegnungshalle ein. Eine Besonderheit ist die historische Friedhofsglocke. Sie stammt aus dem Jahr 1584 und gehörte ursprünglich zum Geläut der Kirche St. Lorenz.

Seit vier Jahren bereichert zudem das von Ehrenamtlichen geführte Café Friedrich direkt am Friedhof die Anlage. Es ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden und bietet Raum für Begegnungen und Gespräche – ein Zeichen dafür, dass Friedhöfe heute nicht nur Orte der Trauer, sondern auch des Erinnerns, der Gemeinschaft und des Lebens sind.

Apropos: Wussten Sie, dass direkt neben dem Café-Eingang bei den Stufen zur Aussegnungshalle ein rund um die Uhr erreichbarer Defibrillator hängt?



Innenansicht der heutigen Aussegnungshalle

Foto: (c) CHF Lichttechnik Hilpoltstein



Diese Luftaufnahme von 2021 zeigt den neuen Teil des Friedhofs und oben rechts u.a. die Aussegnungshalle

Foto: (c) Christian Morgenstern

Jubiläumsfeier am 22. Juli

Die Stadt Oberasbach lädt am Mittwoch, 22. Juli alle Interessierten ein zu „75 Jahre Friedhof Oberasbach“. Nach der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Thomas Diebenbusch und Grußworten der Kirchengemeinden bietet die Stadt Führungen über den Friedhof an.

Start ist hier die Aussegnungshalle. Im Anschluss soll es Kaffee & Kuchen geben, bei schönem Wetter im Atrium.

Herzlich willkommen!

Die beiden Oberasbacher Radrikschas stehen ab 13.00 Uhr für einen Shuttle-Service ab Treffpunkt Alte Post bereit – Reservierung unter **0911 801 937 19** oder **rikscha@oberasbach.de**.

Termin: Mi, 22.07.2026, 13.30 Uhr;

Start: Aussegnungshalle



Kurzportrait Christian Kleinlein



Foto: (c) privat

Mit der Serie „Der Stadtrat stellt sich vor“ möchten wir Ihnen jeweils eines der sieben neuen Mitglieder des Stadtrats näherbringen. Hier erfahren Sie mehr über Christian Kleinlein, seit 2020 bei der CSU, und seine Ideen für die aktuelle Sitzungsperiode.

Christian Kleinlein (Jahrgang 2002) ist Oberasbacher durch und durch. Seit seiner

Geburt lebt er auf der Petershöhe und fühlt sich dementsprechend eng mit seiner Heimatstadt verbunden. Da der gelernte Zahntechniker an Oberasbach sowohl die Nähe zur Stadt als auch zum Land schätzt, plant er nicht, jemals an einen anderen Ort zu ziehen.

„Mir ist es schon immer ein Anliegen gewesen, Verantwortung zu übernehmen und vor Ort aktiv mitzugestalten“, erklärt er seine Motivation für den Stadtrat zu kandidieren. Seine beiden Schwerpunkte werden in den kommenden Jahren auf der Jugend- und Vereinsförderung liegen. Für Jugendliche möchte er vor allem weitere Freizeitangebote schaffen. Die Vereine liegen ihm am Herzen, da sie nach seinem Verständnis „zur Verfügung stehen, wenn die Stadt etwas nicht stemmen kann.“ Vor der Unterstützung der vielen Freiwilligen für das gesellschaftliche Zusammenleben hat er höchsten Respekt. Privat ist der Uroberasbacher ebenfalls für die Gemeinschaft engagiert. Mit zwölf Jahre trat er in die Jugendfeuerwehr ein. Seit dem 18. Geburtstag ist er aktives Mitglied bei der Feuerwehr Oberasbach. Er setzt sich gern für Menschen in Notsituationen ein. Ebenso wichtig ist ihm das kameradschaftliche Miteinander bei den Feuerwehren. Ähnlich bedeutsam ist für ihn die katholische Pfarrei St. Johannes. In seiner Kindheit war er u.a. Ministrant und Sternsinger. Heute ist er Mitglied des Pfarrgemeinderats, weil es ihm wichtig ist, sich dort weiterhin einzubringen und zu beteiligen.

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, ist er Teil der Vorstandschaft Kärwaboum Oberasbach e.V.: „Zur Brauchtumpflege und weil es jedes Mal schön ist, wenn die Kärwa wieder vor der Tür steht“, freut er sich.

Bei so viel Engagement bleibt wenig Zeit für andere Hobbys. Wenn es die Zeit erlaubt, spielt Christian Kleinlein ab und an eine Runde Golf.

Was ihn sonst bewegt? Die Frage „was Menschen mit ihrer Heimat und ihrem Wohnort verbindet. Gerade in einer Zeit, in der alles immer schneller und anonym wird, halte ich Orte für wichtig, an denen Menschen verankert sind, sich begegnen und Gemeinschaft erleben können.“ Deshalb wünscht er sich auch, dass Oberasbach für alle Generationen eine lebens- und liebenswerte Heimat bleibt. Ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche gute Chancen haben, Familien gerne leben und Senioren sich gut aufgehoben fühlen.

„Entweder – oder?“

Berge oder Meer?	Im Winter Berge, im Sommer Meer
Bier oder Wein?	Bier
Sport oder Couchpotatoo/Garten	Meistens bleibt für beides leider zu wenig Zeit.
Drei im Weggla oder Gemüsebratlinge?	Drei im Weggla
Netflix-Serie oder Politik-Podcast?	Eher der Podcast, weil man ihn auch unterwegs hören kann.
Charts oder Vinyl-Schätze	Charts
Optimist oder Pessimist?	Optimist

Wir bedanken uns herzlich bei Christian Kleinlein für seine offenen Antworten!

Kontakt:

Christian Kleinlein,
Christian.kleinlein@t-online.de
0151 20021224

Alle bisher in dieser seit 2020 online erschienenen Portraitreihe finden Sie auf unserer Homepage!

Verschenk-Häusle „Rund ums Kind“



Von Do, 23.07. bis Do, 30.07.,
tägl. 11.00 bis 18.00 Uhr (auch
am Wochenende!), ist das
Verschenk-Häusle am Rathausbrunnen (Rathausplatz 1) wieder geöffnet. Jeder darf

sich kostenlos bis zu drei Dinge mitnehmen. Motto ist diesmal „Rund ums Kind.“

Das Verschenk-Häusle steht am Brunnen beim Rathaus Oberasbach.

Am **10.07., 16.30 bis 19.00 Uhr** und am **11.07., 10.00 bis 15.00 Uhr** können Sie hierfür gut erhaltene Kinderartikel wie Spielsachen, Puzzles, Spiele für drinnen und draußen, Schulsachen, Schultaschen, Rucksäcke und nützliche Dinge für Freizeit und Schule im Treffpunkt Alte Post (Am Rathaus 6) abgeben. Außerdem CDs, Hörbücher, Haushaltsgegenstände, Dekoartikel und Modeschmuck. Nicht erlaubt sind Bücher, Gläser/Glaswaren, Kleidung, Schuhe, Lebensmittel, Elektrogeräte, sperrige oder kaputte oder schmutzige Sachspenden.

Tipp: Ist etwas zu groß fürs Häusle (z.B. ein Fahrrad), kann man einen Zettel mit Beschreibung und Telefonnummer an die Litfaßsäule im Treffpunkt Alte Post hängen!

Wer macht sowas?

Heftiger Vandalismus, der für Wut und Unverständnis sorgt: An der Langenackerstraße wurden im Juni vier neu gepflanzte Obstbäume mutwillig und mit erheblichem Aufwand abgeknickt und damit zerstört. Auch der neue Landschaftsrahmen am „Biotop“ in Rehdorf ist nun beschädigt.

Bereits im letzten Frühjahr hatte es einen Fall von Massenvandalismus gegeben, bei dem 15 junge Streuobstbäume am Hans-Reif-Sportzentrum abgeholzt wurden.

Am neuen sogenannten Landschaftsrahmen in Rehdorf wurden jetzt zudem die Deko-Blumen aus Holz kaputtgemacht.

Wer Hinweise zu diesen Vandalismus-Fällen hat, wende sich bitte an die Polizeiinspektion Stein unter **0911 967 82 40** oder an das Tiefbauamt der Stadt Oberasbach unter **tiefbauamt@oberasbach.de**. Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Zwei der vier umgeknickten neuen Obstbäume an der Langenackerstraße

ALTENBERGER KIRCHWEIH vom 17. bis 21. Juli

Programm

Freitag

Festbetrieb von 16.00 - 23.00 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Diebenbusch
mit Livemusik Alexandra Schmied

Samstag

Festbetrieb 14.00 - 23.00 Uhr
ab 17.00 Uhr im Biergarten musikalische Unterhaltung

Sonntag

Festbetrieb von 13.00 - 23.00 Uhr
ab 12.00 Seniorennachmittag im Biergarten
ab 14.00 musikalische Unterhaltung mit dem Blechragout

Montag

Festbetrieb von 14.00 - 23.00 Uhr
ab 16.00 Uhr Livemusik
Kindernachmittag mit stark ermäßigten Preisen
Kinderanimation mit Firlefanz, Spaß Mitmachaktionen
mit Live-Artisten

Dienstag

Festbetrieb 14.00 - 22.00 Uhr
musikalische Unterhaltung mit Heilmann
ab Einbruch der Dämmerung spektakuläre Feuershow mit
Flammen und Funken zum Kirchweihausklang

Kultur & Bildung

Kärwa Oberasbach 10. bis 13. Juli 2026

Freitag 10. Juli

19:00 Bieranstich durch unseren 1. Bürgermeister
anschl. bringt Duo Perle das Bierzelt zum Beben

Samstag 11. Juli

10:30 Festbetrieb
ab 11:00 Oberasbacher Stadt- und Kärwalauf
anschl. Lauf-Siegerehrung
ab 17:00 Baumaufstellen der großen Kärwabaum
anschl. spielt die Band die Bressdli

Sonntag 12. Juli

ab 10:00 Gottesdienst in Begleitung des Posaunenchores
anschl. Frühschoppen im Zelt
ab 14:00 Oldtimerumzug durch den Altort
16:00 Baumaufstellen der kleinen Kärwabaum
anschl. spielen die Aschbachtaler
18:30 Königsumzug der SG Oberasbach

Montag 13. Juli

ab 17:00 Festbetrieb im Zelt
ab 19:00 Betztanz vor dem Peterhof
Festausklang mit der Partyband Schabernack

Sa. + So.: Kaffee und Kuchen im Pfarrhof mit Spielstationen

Unterasbacher Kärwa 2026
23. bis 27. Juli 2026
Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V.

Donnerstag, den 23. Juli
ab 18:30 Uhr: „DREIZEHNTE“ Unterasbacher KÄRWA SCHLACHTSCHÜSSEL
Tickets auch online bis zum 16. Juli unter EVENTFROG zu erwerben

Freitag, den 24. Juli
ca. 19:00 Uhr: „die Stodlrocker“ „Abschied-Tour“
ca. 20:00 Uhr: Bieranstich 1. Bürgermeister Diebenbusch

Samstag, den 25. Juli
ab 8:00 Uhr-15:00 Uhr: Radeln für CHARITY zusammen mit TSV Altenberg Radsport
ca. 17:00 Uhr: - Aufstellen der Unterasbacher Kärwabäume mit Weiterndorfer Roßbloosn
ca. 19:00 Uhr: „ROCK'N'KÄRWA“ „Diamonds and Rust“

Sonntag, den 26. Juli
ca. 9:15 Uhr: „Zelt-Gottesdienst“ mit Pfarrer Meister (St. Stephanus - Unterasbach)
ca. 10:00 Uhr: „Country meets Weißwurst“ der legendäre Frühschoppen „COUNTRY FRIENDS“
ca. 14:00 Uhr: Großer Kirchweih-Umzug durch Unterasbach
ca. 16:00 Uhr: „ROLAND an der Orgel“

Montag, den 27. Juli
ca. 10:00 Uhr: - Tag der Unterasbacher Kindergärten
ca. 11:00 Uhr: - Mittagstisch auf der Unterasbacher Kärwa
ca. 14:00 Uhr: - Seniorennachmittag
ca. 19:00 Uhr: „the MOONLIGHTS“ „daham is halt daham“
Ihre Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V. Tradition seit 1952



**Stammesgesellschaft
Unterasbach e.V.**

**RADELN FÜR
CHARITY**



Radsport

Abteilung



**FAHREN
SPENDEN
KINDERN HELFEN**

für die ganze Familie |
jede Radart erlaubt |
verschiedene Touren |
Verpflegungsstationen |
Spenden erbeten |

SAMSTAG

25. Juli 2026

08.00 - 15.00 Uhr

FAMILY / (E)-CLASSIC
freier Start 8 - 11 Uhr

RACE
geführte Touren
Startzeiten 8:15 Uhr & 9:30 Uhr

START / ZIEL
Unterasbacher Karwa
Herbststraße
90522 Unterasbach

Teilnahme auf eigene Gefahr | Der Veranstalter übernimmt keine Haftung |
Es gilt die deutsche Straßenverkehrsordnung (StVO) |
RACE: kein Helm = keine Teilnahme | FAMILY / CLASSIC: Helm dringend empfohlen |

Kirchweihumzug



Auch in diesem Jahr organisiert das Kulturamt der Stadt Unterasbach wieder den Kirchweihumzug im Rahmen der Unterasbacher Kirchweih.

Am Sonntag, 26. Juli startet der Umzug pünktlich um 14.00 Uhr in der Schwabacher Straße und führt über Locher Weg – Hauptstraße – Winterstraße – Frühlingstraße – Jahnstraße – Bahnhofstraße – Hauptstraße bis zur Auflösung in der Frühlingstraße/ Herbststraße gegen 15.00 Uhr. Wegen der Länge und übernormalen Breite des Festzuges ist es notwendig, in den oben genannten Straßen von 11.00 bis 15.00 Uhr beidseitig absolute Halteverbots-schilder aufzustellen.

Außerdem werden die Schwabacher Straße und der Locher Weg für den Durchgangsverkehr in der Zeit von 13.00 Uhr bis nach der Durchfahrt des Umzuges gesperrt.

Stadt- und Kärwalauf am 11. Juli

Pünktlich zur Oberasbacher Kirchweih Unterasbach heißt es am 11. Juli wieder: „Auf die Plätze, fertig und los!“

Alle lauffreudigen Kinder, Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, beim Wettbewerb um den Titel des jeweiligen Altersstufenlaufs mitzumachen!

Die Online-Anmeldung auf www.oberasbach.de ist noch bis 10. Juli, 12.00 Uhr möglich. Startgebühr: Erwachsene 10,00 EUR; Schüler/Jugendliche 5,00 EUR, Teilnehmer Windellauf 1,00 EUR; Staffellauf 10,00 EUR, Nachmeldung 12,00 EUR (möglich bis 1 Stunde vor dem jeweiligen Start). Die Startunterlagen gibt es am 11. Juli ab 10.00 Uhr im Start/Ziel-Bereich an der Bachstraße.



Anmeldestart

Herbst-Trempelmarkt

Am Samstag, 19. September 2026 findet der Herbst-Trempelmarkt rund ums Rathaus statt. Die Anmeldung für einen Standplatz ist ab Montag, 22. Juli 2026 ab 8.00 Uhr möglich.

Zur Anmeldung müssen Sie nicht mehr persönlich vorbeikommen, buchen Sie sich Ihren Standplatz bequem online. Pro Haushalt kann maximal ein Standplatz gebucht werden. Die Gebühr beträgt 10,00 EUR. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung:

www.oberasbach.de/veranstaltungen/staedtische-veranstaltungen/trempelmarkt



Oberasbach schenkt ein Buch



Kaufen Sie gerne Bücher, die Sie nach der Lektüre aber nicht unbedingt behalten wollen? Dann schenken Sie es doch der Stadtbücherei! Im Rahmen einer nachbarschaftlichen Kooperation ist dies in den nächsten Wochen bequem über die Bücherstube Zirndorf möglich.

An den Säulen in der Stadtbücherei finden Sie in Kürze unsere Wunschzettel mit Titeln, die wir gerne aktuell angeschafft hätten. Hier können Sie sich einen der Titel „pflücken“ und ihn in der Bücherstube abgeben. Nach Ablauf des Aktionszeitraums werden alle gespendeten Bücher an die Stadtbücherei übergeben – Sie selbst dürfen Erstleser Ihrer Buchspende sein und nach Wunsch auch namentlich im Buch genannt werden.

Eine zweite Aktion bezieht sich speziell auf Reiseführer: Nach der Reise verstaubt der gekaufte Guide oft im heimischen Regal. In den Stadtbüchereien wiederum stehen häufig auch veraltete Reiseführer, die momentan nicht ohne Weiteres durch neue ersetzt werden können. Die Bücherstube Zirndorf weist demnächst mit Handzetteln auf die Möglichkeit hin, die dort erworbenen Reiseführer nach dem Urlaub einer der beiden Büchereien – Oberasbach oder Zirndorf – zu schenken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen, dass viele Leserinnen und Leser der Stadtbücherei in den Genuss von neuen Buchtiteln kommen können. Herzlichen Dank schon im Voraus!

Ihr Bücherei-Team

Willkommen bei der Libby-App!

Die Stadtbücherei hat zum 1. Juli 2026 das System für E-Medien umgestellt: An die Stelle der sogenannten Onleihe trat die App Libby, über die Sie bequem auf ein aktuelles Sortiment an E-Books, Hörbüchern und digitalen Zeitschriften zugreifen können.

Neben einer modernen Optik, intuitiver Bedienung und einem attraktiven Angebot punktet die App v.a. durch Details: In Zukunft können Bücher, wenn sie nicht vorgemerkt sind, verlängert werden. Zeitschriften sind sofort und ohne Wartezeiten für alle verfügbar, sie können sich ihre persönliche Lesehistorie anzeigen lassen u.v.m.

Die App kann über einen der gängigen Stores auf Ihr Smartphone oder am PC oder Tablet geladen werden.

Wenn Sie Libby zum ersten Mal öffnen, befolgen Sie die Bildschirmaufforderungen, um Ihre Bibliothek zu finden und sich mit Ihrem Bibliotheksausweis anzumelden – und schon können Sie im digitalen Medienangebot stöbern. Je nach Fabrikat Ihres Readers ist die Libby-App vorinstalliert. Beim Tolino gelangen Sie über die **neue Adresse e-ausleihe-franken.overdrive.com** zum Angebot von Overdrive.

Bei Fragen zum Umstieg bietet das Team der Stadtbücherei immer donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr eine „digitale Sprechstunde“ an – einfach an der Ausleihtheke melden oder unter **0911 96 91-1169!**

Libby-App:

<https://libbyapp.com/library/e-ausleihe-franken>



Radeln auf Wallensteins Spuren

Im Rahmen des STADTRADELNS fand im Juni eine gemeinsame Radtour der Städte Oberasbach, Stein und Zirndorf statt. „Auf Wallensteins Spuren“ ging es mit über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter die Ersten Bürgermeister der drei Kommunen, durch den Asbachgrund und entlang der Bibert bis hinauf zur Alten Veste.

Trotz warmer Temperaturen war auf der rund 20 km langen Strecke vom Kind bis zum Senior jede Altersgruppe vertreten. Sie alle genossen während der rund zwei Stunden langen Tour spannende Einblicke in die historischen Schauplätze der Region und die Ausmaße von Wallensteins Lager.

Zum Abschluss gab es einen kurzen historischen Input sowie eine Stärkung im Biergarten der Alten Veste. Dabei wurde die Bedeutung der Schlacht um die Alte Veste hervorgehoben, die als Wendepunkt im Dreißigjährigen Krieg gilt. Die gelungene Verbindung aus Bewegung, Natur und Geschichte wurde von allen Beteiligten positiv aufgenommen.



Ziel Alte Veste: Auch der Erste Bürgermeister Thomas Diebenbusch nutzte die Wallenstein-Radtour, um Kilometer für sein STADTRADELN-Konto zu sammeln.

Mit dem Kulturverein zum Kartoffelfest in Niederwürschnitz

Der Kulturverein Oberasbach lädt alle Interessierten herzlich zu einem gemeinsamen Tagesausflug am 30. August 2026 in unsere Partnergemeinde Niederwürschnitz in Sachsen ein.

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in die Bergbaugeschichte, gesellige Stunden beim Kartoffelfest und einen lebendigen Austausch mit unseren Freunden vor Ort! Anmeldung bitte bis 31. Juli.

Programm:

07:00 Uhr: Abfahrt am Hans-Reif-Sportzentrum Oberasbach

Vormittag: Besichtigung/Führung im Museum KohleWelt & Schaubergwerk

Mittag: Besuch des Kartoffelfests

Nachmittag: Zeit für Begegnungen und Austausch mit der Partnergemeinde

ca. 19:00 Uhr: Rückkehr nach Oberasbach

Preis pro Person: 50 EUR

Im Preis enthalten sind die Busfahrt, Eintritt und die Führung.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Kulturverein Oberasbach e.V.:

IBAN: DE53 7606 9669 0000 1293 64

Raiffeisenbank Knoblauchsland Bibertgrund

Anmeldung & Informationen:

Harald Kalb, Bahnhofstr. 42, 90522 Oberasbach, Telefon: **0170 2133699**

Anmeldeschluss: 31. Juli 2026

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.



Foto: (c) Kulturverein Oberasbach

Sommerstück der Altenberger Bühne

Die Altenberger Bühne sticht in See – und diesmal wird es wild. Mit „Piraten – Chaoten der Südsee“ bringt das Ensemble das neueste Stück der Autorin Sabrina Braun auf die Bühne – ein Abenteuer für die ganze Familie mit viel Herz, Humor und jeder Menge Seemannsgarn.

Die Inszenierung unter der gemeinsamen Regie von Christian Holstein und Katja Pöhlmann verwandelt den lauschigen Markushof in Altenberg in eine Welt schräger Freibeuter und mythischer Meereswesen. Das Publikum darf sich auf temporeiche Szenen, liebevoll gezeichnete Figuren und überraschende Momente auf hoher See und

an Land freuen. Für echtes Südsee-Feeling unter freiem Himmel sorgt die Theaterband, wie immer wirken zahlreiche Kinder in kleineren und diesmal auch größeren Rollen mit. Hungern muss selbstredend niemand: Vor jeder Aufführung wird gegrillt.



Foto: (c) Markus Kohler

Plätze können ab 11. Juli, 9.00 Uhr auf **www.altenbergerbuehne.de** reserviert werden. Bei jeder Vorstellung gibt es zudem über 100 Plätze für Kurzentschlossene, die vorab nicht belegt werden können.

Termine: Fr, 31.07. bis Mo, 03.08., jeweils 21.00 Uhr, am Sonntag zusätzlich um 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade

Sanierungsrundgang am 22. Juli

Wie gelingt die energetische Sanierung eines älteren Wohnhauses in der Praxis? Antworten darauf bietet ein Sanierungsrundgang durch ein modernisiertes Wohnhaus aus den 1960er-Jahren. Durch verschiedene Maßnahmen konnte der jährliche Energieverbrauch auf einer Fläche von ca. 120 m² von 16.800 kWh im Jahr 2018 auf unter 2.000 kWh im Jahr 2026 gesenkt werden.



Im Rahmen der Sanierung wurde die frühere Öletagenheizung durch eine moderne Fußbodenheizung mit Wärmepumpe ersetzt. Zudem erfolgte der Umbau zum KfW-Effizienzhaus 55 – unter anderem mit neuen Fenstern, einer umfassenden Wärmedämmung sowie einer nachhaltigen Dachdämmung mit Holzdämmplatten.

Ergänzt wurde das Energiekonzept durch eine Photovoltaikanlage, die seit Oktober 2024 in Verbindung mit der Wärmepumpe genutzt wird. Seit Oktober 2025 sorgt zusätzlich ein Batteriespeicher für eine noch effizientere Nutzung des selbst erzeugten Stroms.

Die Eigentümer berichten offen über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungen. Ergänzend steht ein Energieberater für fachliche Fragen und individuelle Informationen rund um nachhaltiges und energieeffizientes Sanieren zur Verfügung.

Der Sanierungsrundgang am 22. Juli von 17.00 bis 18.30 Uhr mit Sina Mixdorf richtet sich an alle, die ihr eigenes Zuhause fit für die Zukunft machen möchten oder sich allgemein für Klimaschutz und energieeffizientes Wohnen interessieren.

Anmeldung über die vhs Südlicher Landkreis Fürth (www.vhs-sl-fuerth.de, Kurs Nr. 26-2706; Adresse nach Anmeldung). Maximal 10 Personen.

Für alle, die nicht teilnehmen können: Am 16. September findet ein zweiter Sanierungsrundgang statt.

Neue „Schraub-Station“ zwischen Pumptrack und Skatepark



Die Oberasbacher Selbsthilfwerkstatt von Fahrradhilfe Franken e.V. hat nun einen Reparatur-Container an der Jahnstraße. Initiiert wurde die Neuerung von der Radverkehrsbeauftragten Sina Mixdorf und Tiefbauamtsleiter Marco Wolfstädter, die Stadt Oberasbach stellt als „fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ die Fläche zur Verfügung.

Am 13. Juni wurde die neue Schraub-Station zwischen Pumptrack und Skatepark u.a. im Beisein von Erstem Bürgermeister Thomas Diebenbusch und Selbsthilfwerkstatt-Gründer Volker Dittmar offiziell eingeweiht. Der ADFC Oberasbach und die BUND Naturschutz-Ortsgruppe unterstützten die kleine Eröffnungsfeier.

Neben dem generationenübergreifenden Reparaturbetrieb im Hof des Jugendhauses OASIS werden mit dem neuen Stützpunkt gezielt Jugendliche und Eltern angesprochen. Zum Angebot gehören kostenlose Workshops an jedem 2. und 4. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr. Im Vordergrund steht die Wissensvermittlung. Werkzeug und Ersatzteile für die meisten Reparaturen ist vorhanden. Schwierigere Fälle, für die Spezialwerkzeug

und spezielle Ersatzteile nötig sind, können in der besser ausgestatteten OASIS-Werkstatt in Angriff genommen werden. Hier gibt es auch generalüberholte Spendenräder aller Art. Bürgermeister Thomas Diebenbusch dankte dem Team aus aktuell 26 ehrenamtlichen Schrauberinnen und Schraubern für das große Engagement und stellte fest: „Der neue Container hat hier zwischen Pumptrack und Skatepark einen idealen Standort, wo v.a. viele junge Radfahrer unterwegs sind.“

Ermöglicht wurde die Anschaffung der gemeinnützigen Werkstatt durch ein Förderprogramm für Reparaturinitiativen des Bayerischen Umweltministeriums. Die Kommunale Allianz Bibertal-Dillenberg hat aus ihrem Regionalbudget Mittel für eine Dach-PV-Anlage zur Stromversorgung beigesteuert.

Öffnungszeiten der Schraub-Station:

jeden Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Infos auf www.oberasbach.de.

Dankeschön für nachhaltige Mobilität



Rund 130 kleine und große Radlerinnen und Radler erhielten ein gesundes Frühstück

Im Rahmen von STADTRADELN 2026 setzte das Tiefbauamt gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Diebenbusch am 10. Juni mit einer Pop-up-„Dankstelle“ ein Zeichen der Anerkennung für nachhaltige Mobilität.

Jeder klimafreundlich zurückgelegte Weg trägt dazu bei, Lärm- und Schadstoffbelastungen zu reduzieren und unsere Stadt lebenswerter zu gestalten. Deshalb bedankte sich die Stadt am 10. Juni zwischen 7.30 und 8.30 Uhr an der Kreuzung Langenäcker Straße/Häsigweg bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Alltag zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Die Aktion wurde durch Sponsoren finanziert:

Die verteilten Brezen stellte die Bäckerei Pillipp aus Zirndorf zur Verfügung. Die Sparkasse Fürth beteiligte sich finanziell u.a. mit fair gehandelten Riegeln aus dem Weltladen in Oberasbach sowie regionalen Äpfeln aus Gustenfelden. Weitere Give-aways wurden freundlicherweise von der AGFK Bayern bereitgestellt.

Allen Unterstützerinnen und Unterstützern ein herzliches Dankeschön!

Kleidertausch im Jugendhaus



Am 24. Juli heißt es wieder „10 Teile mitbringen – 10 Teile mitnehmen“ beim beliebten Kleidertausch im OASIS für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

Bitte bringt nur frisch gewaschene und gut erhaltene Kleidungsstücke (Damen und Herren – keine Kinderkleidung!) mit. Das heißt keine Löcher, Flecken oder ähnliches. Es sollen Sachen sein, die ihr auch noch anziehen würdet, die euch aber nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen. Getauscht werden gut erhaltene Sommer Sachen, Modeschmuck und Accessoires.

Abgabe: Do, 23. Juli von 16.00 bis 17.30 Uhr im Jugendhaus OASIS. Wir freuen uns aber auch über alle, die am Freitag spontan vorbeikommen!

Termin: Fr, 24.07.2026, 18.00 bis 21.00 Uhr, Innenhof Jugendhaus, St.-Johannes-Str. 8, Eintritt frei

Jugend & Familie

Anmeldung Sommerferienprogramm noch bis 12. Juli

Das Jugendhaus OASIS hat wieder eine Vielzahl aufregender Aktivitäten zusammengestellt, um die Sommerferien unvergesslich zu machen. Anmeldeschluss ist der 12. Juli, nach der Verlosung am folgenden Tag kann man nur noch auf Restplätze hoffen.

Ein Highlight ist der **Jugendaustausch (ab 12 Jahren)**, der vom 02. bis 08. August in Oberasbach stattfindet. Gezeltet wird auf einer Wiese am Hans-Reif-Sportzentrum. Von dort aus finden coole Ausflüge in die Umgebung statt. Zum Beispiel geht es einen Tag nach München, es lockt ein Ausflug in die Fränkische Schweiz oder Besuche des Bardentreffens und des Klassik Open-air in Nürnberg. Weiterer Programmpunkt: ein Grill- und Kino-Abend im Jugendhaus. Um den Abenteuerfaktor zu erhöhen, übernachten die Kids in Mehrpersonen-Zelten und verpflegen sich selbst.

Ein weiteres Abenteuer zieht die Jugendlichen vom 26. bis 28. August in die Berchtesgadener Alpen.

Freie Plätze gibt es auch noch bei der Tanzreise, Citybound Fürth, Outdoorlesung, Abenteuer Outdoor, diversen Museumsausflügen.

Alle Infos und das Anmeldeformular:

www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach



Foto: (c) pixabay

Benefiztrödelabend

jetzt am 17. Juli

Der Benefiztrepelabend des städtischen Kinderhorts am Asbachgrund sollte ursprünglich im Juni stattfinden, doch Dauerregen machte einen Strich durch die Rechnung. Neuer Termin ist Freitag, der 17. Juli, 16.00 bis 21.00 Uhr.

Im Pausenhof des Pestalozzi-Schulzentrums soll es außerdem Leckeres vom Grill, Live-Musik von Julie & Mike und eine Lounge geben. Neuware ist nicht zugelassen. Die Anmeldung ist bis zum Vortag möglich per Email an **kinderhort@oberasbach.de**. Der Erlös aus Standgebühr und Verzehr kommt auf Wunsch der Hortkinder einem Kinderhospiz zugute. Die Standgebühr beträgt 10,00 EUR, für Kinder unter 12 Jahren 5,00 EUR. Herzlich willkommen!





Hol' dir jetzt deinen

Ferienpass 2026

nur 6 Euro

- Für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren
- Gültig in den Sommerferien vom 1. August bis 14. September
- Ab sofort erhältlich bei der Stadt Oberasbach



Oberasbach 

Verbindet

www.oberasbach.de

Grafik: © Sattler Design und Illustration

Einladung zum LeseSommer 2026



LESE Sommer

Da die Aktion „LeseSommer“ im vergangenen Jahr so viele Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen motiviert hat, bietet das Team der Stadt-

bücherei in diesem Jahr eine Neuauflage vom 27. Juli bis 4. September an.

Alle Kinder ab der ersten Klasse können sich gerne jetzt schon anmelden. Kurz vor den großen Ferien geht es dann los und ihr könnt euch euer Teilnahmeheft bei uns abholen. Eine Abschlussveranstaltung für alle Kinder, die drei Bücher oder mehr gelesen haben, findet Anfang Oktober statt.

Es gibt viele verschiedene Aktionen rund ums Buch: Du kannst z.B. Bücher bewerten oder bei kreativen Aufgaben mitmachen: Wir freuen uns etwa über Lesezeichen oder Bilder mit einer Szene aus einem bestimmten Buch. Deine Werke können wir gemeinsam an der LeseSommer-Wand aufhängen. Auch dafür bekommst du jeweils einen Stempel. Am Sommertisch liegen ab Ende Juli viele Bücher und Hörbücher für dich bereit. Du kannst dir aber auch jedes andere Kinderbuch aus der Bibliothek aussuchen.

Wir freuen uns schon auf einen schönen LeseSommer mit dir!
Dein Büchereiteam

Cooler Tricks auf Halfpipe & Co.

Der vom städtischen Tiefbauamt organisatorisch unterstützte Scooter Contest am 13. Juni im Skatepark Oberasbach war ein voller Erfolg. Die Begeisterung bei den 41 Teilnehmern war ebenso groß wie die der zahlreichen Zuschauer – eine Neuauflage 2027 ist daher sehr wahrscheinlich.

Der Scooter Contest wurde in den Disziplinen Jumpbox und Halfpipe ausgetragen. Rund 70 Prozent der Fahrer kamen aus Oberasbach, der Rest aus der Umgebung – die weiteste Anreise hatte Frederik aus München. Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch begrüßte die jungen Sportler am Skatepark Oberasbach: „Ich freue mich sehr, dass ihr hier so einen beliebten Treffpunkt habt, an dem ihr euer Hobby ausüben könnt. Und ich finde es großartig, wie viele Leute sich hier mit viel Herzblut in ihrer Freizeit einbringen, um dieses Event möglich zu machen. Vielen Dank euch allen und viel Spaß!“

Auszeichnungen wurden in den Kategorien Anfänger (Klasse 1 & 2), Fortgeschrittene und Profiklasse vergeben. Eine Übersicht mit den jeweils Bestplatzierten gibt es auf www.oberasbach.de. Die Gewinner durften sich dank etlicher Sponsoren aus der Szene über tolle Sachpreise freuen, darunter Griptapes, Rollen, Griffe, Schoner, Scootergabeln, Lenker und T-Shirts.

Für die Verpflegung mit Bratwürsten und Kuchen sorgte die BRK-Bereitschaft Oberasbach. Initiator des Contests ist Thomas Fliege: „Ich bin nicht nur der Vater von John, der den 2. Platz bei den Fortgeschrittenen gemacht hat, sondern auch jemand, der sehr viel Zeit im Skatepark verbringt – man könnte sagen, ich bin ein bisschen der ‚Papa vom Skatepark‘. Mit diesem Event wollte ich den jungen Fahrern eine Bühne geben, um ihr Können zu zeigen. Und gleichzeitig etwas Positives für die Jugend in Oberasbach schaffen.“



Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch (Mitte) mit den Teilnehmern der Scooter Contests

Actionfoto: (c) Thomas Fliege
Viele Eindrücke von diesem Highlight gibt es auf:
www.instagram.com/skateparkoberasbach

Umwelttipps in vier Sprachen

Wie kann man Umwelttipps so vermitteln, dass möglichst viele Menschen davon profitieren? Mit dieser Frage begann ein besonderes Projekt der Ethikgruppe der Klassen 4a und 4b der Grundschule Oberasbach-Altenberg.

Die Idee entstand auf Anregung der Umweltbeauftragten Katja Wagner. Da Lehrer Tim de Lange bereits Erfahrungen im Bereich Film- und Medienproduktion hatte, lag es nahe ein professionelles Erklärvideo mit seiner Ethikgruppe zu erstellen. Besonders wichtig war dabei, die vielfältigen Fähigkeiten und unterschiedlichen Hintergründe der Kinder einzubeziehen. Deshalb sollten die Umwelttipps nicht nur auf Deutsch, sondern zusätzlich in den Muttersprachen der Kinder präsentiert werden.



Projektbeteiligte Schulkids, Lehrerin Katja Wagner, Lehrer Tim de Lange, Bürgermeister Thomas Diebenbusch und Schulleiterin Gabriele Eitel (v.l.) bei der „Premiere“ der Videos beim Sommerfest der Grundschule Altenberg am 26. Juni

Foto: (c) Grundschule Altenberg
Die Schülerinnen und Schüler recherchierten eigenständig zu verschiedenen Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen und formulierten dann eigene Texte.

Durch die sorgfältige Ausarbeitung entwickelte sich das Projekt deutlich umfangreicher als ursprünglich geplant: Von der ersten Idee bis zum fertigen Film vergingen rund drei Monate. Insgesamt waren 20 Kinder an dem Projekt beteiligt. Sie lernten dabei grundlegende Techniken der Videoproduktion kennen – von der Moderation über Kameraarbeit bis hin zur Planung einzelner Szenen. Viele Aufgaben wurden von den Kindern selbst übernommen. Neben den Moderatorinnen und Moderatoren vor der Kamera waren zahlreiche Kinder hinter den Kulissen tätig und übernahmen Aufgaben in den Bereichen Regie, Organisation und Dokumentation. Die technische Nachbearbeitung erfolgte durch Tim de Lange. Dazu gehörten u.a. die Gestaltung der Animationen und die Erstellung der Untertitel.

Entstanden sind bei diesem Gemeinschaftsprojekt Erklärvideos, die zeigen, wie Umweltschutz bereits mit kleinen Veränderungen im Alltag gelingen kann. Und wie vielfältige Talente, Teamarbeit und Mehrsprachigkeit gemeinsam zu einem kreativen und nachhaltigen Ergebnis führen und wie Kinder bereits heute Verantwortung für ihre Umwelt übernehmen können.



Die Videos sind auf dem YouTube-Kanal der Stadt Oberasbach abrufbar (s. QR-Code). Am Ende des Intro-Videos gelangen Sie zur Sprachauswahl für Deutsch, Englisch, Türkisch und Russisch.

Kompetenter Feuerwehrynachwuchs



Herzlichen Glückwunsch zur begehrten Jugendleistungsprüfung an Linus Hahne, Laurin Hahne und Lea-Michelle Rück (v.l.)!

Foto: (c) FF Altenberg

Die Bayerische Jugendleistungsprüfung ist der erste große praktische Meilenstein für Feuerwehrynachwuchs zwischen 14 und 18 Jahren. Beim letzten Abnahmetest in Langenzenn waren auch drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg erfolgreich.

Die erste offizielle und praxisnahe Feuerwehrprüfung bereitet auf den aktiven Dienst vor. Neben einem schriftlichen Teil mussten auch je fünf praktische Einzel- und Truppübungen absolviert werden. Dazu gehörten das fehlerfreie Anlegen von Knoten, der Zielwurf mit der Feuerwehrleine

oder das richtige Kuppeln und Auswerfen von Saugschläuchen und C-Schläuchen.

Herzlichen Glückwunsch dem kompetenten Feuerwehrynachwuchs und vielen Dank für euer Engagement!

Löschlöwen beim Kinderfeuerwehrtag



Foto: (c) Freiwillige Feuerwehr Oberasbach

Beim Kreiskinderfeuerwehrtag in Veitsbronn standen Ende Mai spielerisches Lernen und Teamkoordination im Mittelpunkt. Unter den 16 Kinderfeuerwehren waren auch die Löschlöwen der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach.

205 Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren absolvierten 16 abwechslungsreiche Stationen. Die Aufgaben, bei denen es um Feuerwehrtechnisches und auch um Erste Hilfe ging, forderten die Kinder sowohl einzeln als auch im Team. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und freuten sich über die von Landrat Bernd Obst und Kreisbrandrat Frank Bauer zum Abschluss überreichten Medaillen.

Aktuelles aus dem Stadtrat

Stadtratsitzung vom 29. Juni 2026

Rund 20 Bürgerinnen und Bürger verfolgten die dritte Sitzung des Stadtrates unter Leitung des Ersten Bürgermeister Thomas Diebenbusch. Einer der Hauptgründe für das Interesse lag sicher in der angekündigten Erhöhung der Trinkwasser-Verbrauchsgebühren.

Nach der turnusgemäßen Überprüfung der bisherigen Gebühren und Kosten durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPv) legte dieser fest, dass die Gebühren zum 1. Oktober von 2,08 €/m³ auf 4,12 €/m³ steigen müssen. Die Anhebung gilt für die kommenden vier Jahre bis zum 30. September 2030.

Hintergrund ist, dass die Wasserversorgung kosten deckend erfolgen muss. Das bedeutet: Weder dürfen Überschüsse erwirtschaftet werden noch Kosten ungedeckt bleiben. Auftretende Über- bzw. Unterdeckungen müssen im folgenden Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.

In den vergangenen Jahren traten im Stadtgebiet Wasserrohrbrüche auf, deren Beseitigung Kosten von 7.000 bis 250.000 Euro pro Bruch verursachten. Weitere Kostenfaktoren sind die Erhöhung der Wasserbezugspreise durch die Versorger Dillenberg-Gruppe bzw. infra Fürth, Verluste im Leitungsnetz – auch wenn diese durch Instandhaltungsmaßnahmen reduziert wurden, sowie der Wassercents, der seit 1. Juli 2026 fällig ist.

Neben Kritik von Seiten einiger Stadtratsmitglieder an einer erneuten Mehrbelastung der Oberasbacher Bürgerschaft gab es von anderen auch ausdrückliches Lob dafür, dass die Verwaltung in den vergangenen Jahren stets wirtschaftlich gehandelt habe. Die Trinkwasserleitungen seien jedoch in einem engen Zeitfenster in den 50er und 60er Jahren verlegt worden und daher auch ein bisschen gealtert.

Bürgermeister Diebenbusch wies darauf hin, dass eine Ablehnung des Beschlusses zu einer Prüfung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises führen werde. Die Neukalkulation sei durch das Kommunale Abgabengesetz (KAG) festgelegt. Der Stadtrat werde das Thema bei Nichtbeschluss daher sicher in der nächsten Sitzung aufgreifen müssen.

Schließlich wurde namentlich abgestimmt. Mit 17:2 Stimmen nahm das Gremium den Beschluss an.

Festlegung von Referenten und Standesbeamten

Einstimmig ernannte der Stadtrat zudem die Referenten für die neue Sitzungsperiode. Sie finden die Liste hier: www.oberasbach.de/buergerservice-politik/politik/referenten

Ebenfalls ohne Widerspruch wurden der Erste und Zweite Bürgermeister zu Standesbeamten für Trauungen ernannt.

Marco Haas hatte dieses Amt bereits in der letzten Wahlperiode inne. Thomas Diebenbusch bietet Termine ab August 2026 an.

Geothermie-Messungen auch in Oberasbach

Vertreter der N-Ergie informierten auf Einladung des Tiefbauamtsleiters Marco Wolfstädter über ein geplantes Erdwärmeprojekt. In dessen Rahmen werden im Herbst an ein bis zwei Tagen auch Messungen in Oberasbach durchgeführt. Die N-Ergie und die Stadt Oberasbach informieren die betroffenen Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten.

Schreiben der Kommunalaufsicht

Abschließend informierte die Verwaltung die Stadtratsmitglieder über die Genehmigung des Haushaltes durch die Rechtsaufsicht des Landkreises. Daraus folgt, dass die Stadt ihr Konsolidierungskonzept auch in den kommenden Jahren fortschreiben muss. Die geplanten Kredite wurden nicht in voller Höhe genehmigt, sondern nur für den Bau der Mittagsbetreuung der Pestalozzi-Grundschule, da der gesetzliche Anspruch auf Ganztagesbetreuung besteht. Des Weiteren ist die Stadt aufgefordert, neben der Erhöhung der Einnahmen auch eine Senkung der Ausgaben – vor allem der freiwilligen Leistungen – wo möglich in Betracht zu ziehen.

Nach vier weiteren Anfragen von Mitgliedern des Gremiums schloss Erster Bürgermeister Diebenbusch die Sitzung um 21.52 Uhr.

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses 3. OG)

Mo, 15. Juli 2026

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss (optional)

Mo, 22. Juli 2026

19.00 Uhr:
Hauptverwaltungsausschuss (optional)

Mo, 29. Juli 2026

19.00 Uhr:
Stadtrat

Mo, 20. August 2026

19.00 Uhr:
Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

**Anmeldung
Bürgerfragestunde:**
direkt vor der Sitzung oder vorab
über stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten

**Hinweise auf
Bekanntmachungen im Amtsblatt**

Inhaltsverzeichnis vom 10. Juli 2026

- 157 Hinweis auf die Einrichtung einer Übermittlungssperre nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG)
- 158 Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze der Stadt Oberasbach (Hebesatzsatzung)
- 159 Haushaltssatzung der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth) für das Haushaltsjahr 2026



Informeller Hinweis: Über den Link www.oberasbach.de/digitalesamtsblatt (siehe auch QR-Code) gelangen Sie seit Juli 2026 zu den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Oberasbach im Volltext. Hier finden Sie auch einen Link zu älteren Bekanntmachungen.

Öffnungszeiten Rathaus Oberasbach	Öffnungszeiten Stadt- bücherei Oberasbach
Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr Mittwoch zusätzlich: 13.00 bis 18.00 Uhr	Montag, Mittwoch, Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr Dienstag, Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Veranstaltungstipps/Termine

Sa, 11.07. & 25.07.2026

jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr:
**Reparaturwerkstatt Fahrradhilfe
Franken e.V.**

Innenhof Jugendhaus,
St.-Johannes-Str. 8

Sa, 11.07. bis Mo, 13.07.

Oberasbacher Kirchweih
Bachstraße

Sa, 11.07.2026

10.30 Uhr:
Stadt- und Kärwalauf
Start/Ziel: Kärwazelt Bachstr.

So, 12.07.2026:

Anmeldeschluss
OASIS-Sommerferienprogramm
www.unser-ferienprogramm.de/
oberasbach (siehe S. 12)

Fr, 17.07.2026

16.00 bis 21.00 Uhr:
Benefiztrödelabend
für Kinderhospiz
des Kinderhorts am Asbachgrund
Pausenhof Pestalozzi-Schulzentrum
mit BBQ und Live-Musik
von Julie & Mike

Fr, 17.07. bis Di, 21.07.

Altenberger Kirchweih
Rathausplatz

Sa, 18.07.2026

10.00 bis ca. 12.00 Uhr:
Hainberg-Spaziergang
mit dem BUND Naturschutz
Treffpunkt: St.-Stephanus-Str.

13.00 bis 16.00 Uhr:
Oberasbacher Repair-Café
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8
ohne Anmeldung, mit Wartezeit;
letzte Reparaturannahme ca. 15.30 Uhr

Mi, 22.07.2026

13.30 Uhr:
„75 Jahre Friedhof Oberasbach“
Jubiläumsfeier mit Führungen,
Kaffee & Kuchen
Start: Aussegnungshalle (siehe S. 5)

17.00 bis 18.30 Uhr:
Sanierungsrundgang
(siehe S. 10)

Do, 23. bis Do, 30.07.2026

tägl. 11.00 bis 18.00 Uhr:
Oberasbacher Verschenk-Häusle
Am Rathausbrunnen
(siehe S. 6)

Fr, 24.07.2026

18.00 bis 21.00 Uhr:
Kleidertausch
Innenhof Jugendhaus,
St.-Johannes-Str. 8, Eintritt frei

Fr, 24.07. bis Mo, 27.07.2026

Unterasbacher Kirchweih
Festplatz Unterasbach

So, 26.07.2026

14.00 Uhr:
Kirchweihumzug
Start: Schwabacher Straße

Do, 30.07.2026

15.00 bis 16.00 Uhr:
Vorlese-Donnerstag
für Kindergarten-Kinder
Stadtbücherei, Eintritt frei

Fr, 31.07. bis Mo, 03.08.2026

jeweils 21.00 Uhr,
am Sonntag zusätzl. 17.00 Uhr:
Sommerstück Altenberger Bühne
„Piraten – Chaoten der Südsee“
Hof von St. Markus (siehe S. 10)

Sa, 01. & So, 02.08.2026:

12.00 bis 21.00 Uhr bzw.
12.00 bis 19.00 Uhr:
Foodtruck Festival
Rathausplatz
www.foodtruck-festivals.de

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post

Unterwegs mit ERIKA und HEINER
kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit zwei Rad-Rikschas; weitere Infos: **0911 801 937 19** oder **rikscha@oberasbach.de**

**„Auszeit“ – Qi Gong
für pflegende Frauen**

exklusiv für Frauen, die pflegende Angehörige sind oder waren sowie für Frauen in einer herausfordernden Lebenssituation; kostenlos dank eines Förderprogramms; weitere Infos beim Quartiersmanagement

Di, 07., 14., 21., & 28.07.

14.00 bis 14.45 Uhr:

Generationen Bewegen 2026
Fortsetzung im Juli dank Unterstützung Förderverein Quartiersmanagement und Spende Brigitte Bachmeier
Am Rathausbrunnen
(ohne Anmeldung; bei Regen oder Hitze im Treffpunkt Alte Post)

Mi, 08.07.2026

13.00 bis 14.00 Uhr:

**Rollator-Bewegungsrunde
im Sitzen**

*mehr Beweglichkeit, Stabilität und
Sicherheit beim Gehen*

14.30 bis ca. 16.00 Uhr:

Zusammen Bewegen

*gemeinsamer Spaziergang für alle
zwischen 60 und 70 Jahren*

Start am Treffpunkt Alte Post

Fr, 10.07.2026

14.00 bis 15.30 Uhr:

Bingo, Quiz & Co.

Fr, 17.07.2026

15.00 bis 16.00 Uhr:

Singen verbindet

mit Ehepaar Fassel

Mo, 20.07.2026

14.00 bis 16.00 Uhr:

**Stricken & häkeln für karitative
Einrichtungen**

*Wollspenden
willkommen!*

Fr, 24.07.2026

14.00 bis 15.00 Uhr

(Runde 1):

15.15 bis 16.15 Uhr (Runde 2):

Gedächtnisrunde

*Fit im Kopf bleiben und
gemeinsam Spaß haben;
große Nachfrage,
Anmeldung erforderlich!*

Sa, 01.08.2026

09.30 bis 11.00 Uhr:

Treffpunkt Frühstück

*Anmeldung bitte bis 20.07.,
Plätze begrenzt*

+++

**Kostenlose Infos & Beratung zu
Senioren-Themen:**

Quartiersmanagement Oberasbach
der Diakonie Fürth, Renate Schwarz,
0911 801 935 69,
renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

